DE

### STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2. Gebietscode								
В	D E 2	2 0	3	8	3	0	1		
		-							
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Kleingewässerlandschaft an den Letschower Tannen (bei Schwaan)									
1.4. Datum der Erstellung	1.5. E	atum	der .	Aktu	alisi	erui	ıg		
2 0 0 4 0 5		2	0	2	0	0	5		
J J J M M		J	J	J	J	М	М		
1.6. Informant									
Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vor	pommern								
Anschrift: Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow									
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:		J	J	J	J	М	M		
Vorgeschlagen als GGB:		2	0	0	4	0	4		
		J	J	J	J	М	М		
Als GGB bestätigt (*):		2	0	0	7	1	1		
		J	J	J	J	М	М		
Ausweisung als BEG		2	0	1	6	0	8		
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:		J	J			М	M		
Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 20 Natura 2000-LVO M-V) vom 9. August 2016	00-Gebiete-l	Lande	sverd	rdnı	ıng –	-			
Erläuterung(en) (**):									

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

## 2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lage d	es C	ebie?	tsmit	telpunkts (Dezimalgrad):					
Läng	ie						Breite			
	1	2,04	17				5	3,9069		
2.2. 1	2.2. Fläche des Gebiets (ha)					2.3. Anteil Meeresfläche (%):				
	1	.074	,00					0,00		
2.4.	Länge	des	Gebi	iets (F	( <b>m</b> )					
25	Cada :	.nd	No see	n das	Vanualtungagahiata					
					Verwaltungsgebiets Name des Gebiets					
	D E	8	0	[		anhura Varnamr	norn			
	D E	0	U		IVIECKI	enburg-Vorpomr	nem			
				L						
2.6	Diamas		fia a b	. D	ion(on)					
2.0. 1	вюдес	gra	nscn	e Reg	ion(en)					
	Alpin (	% (*)	)		Boreal ( %)		Mediterra	n ( %)		
	Atlantisc	h ( ʻ	%)		X Kontinental ( %)		Pannonis	ch ( %)		
	Schwarz	meer	region	( %)	Makaronesisch ( %	)	Steppenre	egion ( %)		
Zusä	itzliche	e An	gabe	n zu	Meeresgebieten (**)					
	Atlantisc	h, Me	eresge	ebiet (	%)	Mediteran, Meeres	gebiet ( %)			
	Schwarz	merre	egion, I	Meeres	gebiet ( %)	Makaronesisch, M	eeresgebiet ( %	%)		
	Ostseere	egion,	Meere	esgebie	t ( %)	J				

<sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeografische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

### 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets						
0-4-	DE	ND		Höhlen	Data a su alitat	A B C D A B C						
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung			
9110			1,8900		G	В	С	В	В			
9130			28,1800		G	С	С	В	С			
3150			9,2300		G	В	С	С	С			
	-											

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ). Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Gruppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung S NP Typ Größe Einheit Kat. Datenqual. A B C D A B C Min. Max. C R V P Popu- Erhal- Is	Art						F	opulation		Beurteilung des Gebiets					
Min.   Max.   C R V P   Population   Erhal- Is tung   ru   A   1188   Bombina bombina   P   0   0   i   R   DD   C   C	Cruppo	0-4-	Wissenschaftliche Desciehause		ND	Тур					Datenqual.				
	Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	5	NP		Min.	Max.		C R V P				Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
A 1166 Triturus cristatus	Α	1188	Bombina bombina			р	0	0	i	R	DD	С	С	С	С
	Α	1166	Triturus cristatus				0	0	i	R	DD	С	С	С	С

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "qut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art			Р	Begründung								
Gruppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung			s	NP-	Größe		Einheit Kat.		Art gem. Anhang			Andere Kategorien		
uppe	Code	wissenschaftliche Bezeichnung	3	INP	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D
						+								
			-											

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen;

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	4 %
N15	Anderes Ackerland	72 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	2 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	4 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S.

#### Andere Gebietsmerkmale:

Das Gebiet besteht aus einer kleingewässerreichen Ackerlandschaft in Randlage einer kuppiger Endmorän und schließt angrenzende Bereiche der Letschower Tannen ein. Das Gebiet besitzt als Lebensraum für Rotbauchunke und Kammmolch eine besondere Bedeutung.

### 4.2. Güte und Bedeutung

Repräsentatives Vorkommen von FFH-LRT und -Arten, Schwerpunktvorkommen von FFH-Arten, großfläch Komplexbildung, großflächiger landschaftlicher Freiraum	nige

### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

	Negative Auswirkungen					
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н						
H						
Н						
H						
Н						

	Positive Auswirkungen					
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н						
H						
Н						
H						
Н						

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N16	Laubwald	5 %
N17	Nadelwald	10 %
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	1 %
N19	Mischwald	3 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste

Andere Gebietsmerkmale:	
4.2. Güte und Bedeutung	

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen						
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala und Belastungen		(fakultativ)	ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н						
Н						
Н						
Н						
Н						

	Positive Auswirkungen							
Rang- Bedrohungen Verschmutzungen innerhalb.								
skala und Belastungen		(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н								
H								
Н								
H								
Н								

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:			
4.2. Güte und Bedeutung			

### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen							
Rang- Bedrohungen Verschmutzungen innerhalt							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb				
	(Code)	(i   o   b)					
Н							
Н							
Н							
Н							
Н							

Positive Auswirkungen									
Rang-	Rang- Bedrohungen Verschmutzungen innerhalb/a								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н									
Н									
Н									
Н									
Н									

### Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen							
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb				
	(Code)	(Code)	(i   o   b)				
М	A02.01		i				
М	A07		i				
М	A08		i				
М	J02.03.01		i				

Positive Auswirkungen								
Rang- Bedrohungen Verschmutzungen innerhalb/a								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

### 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	(%)		
	national/föderal	0 %	
Öffentlich	Land/Provinz	0 %	
Cheminari	lokal/kommunal	0 %	
	sonstig öffentlich	0 %	
Gemeinsames Eiger	Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		
Pr	Privat		
Unbekannt		0 %	
Summe		100 %	

## 4.5. Dokumentation (fakultativ)

Die Erfassung und Bewertung der Lebensraumtypen war Grundlage für die Managementpläne und erfolgte zeitnah im Vorfeld deren Erstellung. Die Arten wurden erfasst.
Link(s)

# 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1.	Ausweisungstyp	en auf n	ationaler i	und regional	er Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

# 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets	Тур	)	Fläche	enante	il (%)
			1			¬			
						7			
						_			

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	nante	il (%)
Ramsar-Gebiet	1					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom						
Biosphärenreservat						
Barcelona-Übereinkommen						
Bukarester Übereinkommen						
World Heritage Site						
HELCOM-Gebiet						
OSPAR-Gebiet						
Geschütztes Meeresgebiet						
Andere						

## 5.3. Ausweisung des Gebiets

DE

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

Organisation:	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg									
Anschrift:	An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock									
E-Mail:	poststelle@stalumm.mv-regierung.de									
Organisation:										
Anschrift:										
E-Mail:										
6.2. Bewirts	schaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:									
Es liegt ein a	ktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein									
Bezeichnung:	Bezeichnung: Fachbeitrag Wald für das FFH-Gebiet DE 2038-301 Kleingewässerlandschaft an den Letschower Tannen (bei Schwaan) (2012, betr. LRT 9110, 9130)									
Link:	https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/FFH-Managementplanung/Kleingewaesserlandschaft-an-den-Letschower-Tannen/									
Bezeichnung:	Managementplan für das GgB DE 2038-301 Kleingewässerlandschaft an den Letschower Tannen (bei Schwaan) (2019)									
Link:	http://www.stalu-mv.de/mm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Managementplanung/Kleingewaesserlandschaft-an-den-Letschower-									
	Tannen									
0.0 5-4-14-	Construction (Colored to A)									
	ungsmaßnahmen (fakultativ)									
	Entwicklung eines Schwerpunktraumes des Kammmolch- und Rotbauchunken-Vorkommens ch der Gewässerlebensraumtypen									
	<b>3</b>									
	7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS									
INSPIRE ID:										
Im elektronis	schen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)									
Ja	Nein									
Referenzang	 gabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ									
MTB: 2038	(Schwaan)									
	(0000)									